

GELTUNGSBEREICH

- 1 Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung und weiteren Leistungen des Hotels (Hotelaufnahmevertrag).
- 2 Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer sowie deren Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen Zustimmung des Hotels in Textform.
- 3 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Gastes finden nur Anwendung, wenn dies vorher ausdrücklich in Textform vereinbart wurde.

VERTRAGSABSCHLUSS, -PARTNER, VERJÄHRUNG

- 1 Alle Zimmerbuchungen werden Textform bestätigt.
- 2 Vertragspartner sind das Hotel und der Gast. Hat ein Dritter für den Gast bestellt, haftet er dem Hotel gegenüber zusammen mit dem Gast als Gesamtschuldner.
- 3 Alle Ansprüche gegen das Hotel verjähren grundsätzlich in einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Schadensersatzansprüche verjähren in fünf Jahren. Die Verjährungskürzungen gelten nicht bei Ansprüchen, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Hotels beruhen.

LEISTUNGEN, PREISE, ZAHLUNG, AUFRECHNUNG

- 1 Das Hotel ist verpflichtet, die vom Gast gebuchten Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.
- 2 Der Gast ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen zu geltenden Preisen des Hotels zu zahlen. Dies gilt auch für vom Gast veranlasste Leistungen und Auslagen des Hotels an Dritte. Die vereinbarten Preise schließen die jeweilige gesetzliche Umsatzsteuer ein.
- 3 Das Hotel kann seine Zustimmung zu einer vom Gast gewünschten nachträglichen Verringerung der Anzahl der gebuchten Zimmer, der Leistung des Hotels oder der Aufenthaltsdauer des Gastes davon abhängig machen, dass sich der Preis für die Zimmer und/oder für die sonstigen Leistungen des Hotels erhöht.
- 4 Rechnungen des Hotels sind bei Anreise zu zahlen. Ausnahmen bilden anderslautende schriftliche Vereinbarungen zwischen dem Hotel und dem Gast. Bei Zahlungsverzug ist das Hotel berechtigt ein Pauschalbetrag (Säumniszuschläge, Bearbeitungsgebühr) i. H. v. EUR 25,00 Euro zu erheben.
- 5 Das Hotel ist berechtigt, bei Vertragsschluss vom Gast eine Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen, diese wird schriftlich vereinbart.
- 6 In begründeten Fällen, z. B. Zahlungsrückstand des Gastes, ist das Hotel berechtigt, weitere Leistungen abzulehnen.
- 7 Der Gast kann nur mit einer unstreitigen oder rechtskräftigen Forderung gegenüber einer Forderung des Hotels aufrechnen oder verrechnen.

RÜCKTRITT DES GASTES (Abbestellung, Stornierung und NoShow)

- 1 Es gelten die jeweiligen schriftlichen Buchungsbestätigungen des Hotels.
- 2 Ein Rücktritt des Gastes von dem mit dem Hotel geschlossenen Vertrag bedarf der Zustimmung des Hotels in Textform. Erfolgt diese nicht, so ist der vereinbarte Preis aus dem Vertrag auch dann zu zahlen, wenn der Gast vertragliche Leistungen nicht in Anspruch nimmt.
- 3 Sofern zwischen dem Hotel und dem Gast ein Termin zum kostenfreien Rücktritt vom Vertrag in Textform vereinbart wurde, kann der Gast bis dahin vom Vertrag zurücktreten, ohne Zahlungs- oder Schadensersatzansprüche des Hotels auszulösen. Das Rücktrittsrecht des Gastes erlischt, wenn er nicht bis zum vereinbarten Termin sein Recht zum Rücktritt gegenüber dem Hotel in Textform ausübt.
- 4 Bei vom Gast nicht in Anspruch genommenen Zimmern (Nichtanreise) werden 100% berechnet.
- 5 Ein Anrecht auf Rücktritt von dem mit dem Hotel geschlossenen Vertrag erlischt gemäß der Stornobedingungen des Hotels.

RÜCKTRITT DES HOTELS

- 1 Bei berechtigtem Rücktritt des Hotels entsteht kein Anspruch des Gastes auf Schadensersatz.

ZIMMERBEREITSTELLUNG, -ÜBERGABE UND -RÜCKGABE

- 1 Der Gast erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer, soweit dieses nicht ausdrücklich in Textform vereinbart wurde, der Gast erwirbt den Anspruch eines Zimmers in der von ihm gebuchten Kategorie.
- 2 Gebuchte Zimmer stehen dem Gast ab 15:30 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Der Gast hat keinen Anspruch auf frühere Bereitstellung.
- 3 Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer dem Hotel spätestens um 10:00 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen. Anderslautende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform und werden gesondert berechnet.

RAUCHVERBOT

- 1 Das Rauchen in den Zimmern ist verboten. Rauchen ist ausschließlich in den ausgewiesenen Raucherbereichen erlaubt. Bei Zuwiderhandlung werden dem Gast mindestens EUR 500,00 in Rechnung gestellt.
- 2 Einsätze für Feuerwehr- und Polizei bei Zuwiderhandlung gegen das Rauchverbot werden an den Gast weiterbelastet.

AUFLADUNG von Akkus für E-Bikes

- 1 Das Aufladen der Akkus für E-Bikes ist nur in dafür vorgesehen Außenflächen gestattet.
- 2 Die Akkus für E-Bikes dürfen nicht auf die Zimmer mitgenommen und aufgeladen werden.

HAFTUNG DES HOTELS

- 1 Das Hotel haftet für seine Verpflichtungen aus dem Vertrag. Ansprüche des Gastes auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn das Hotel die Pflichtverletzung zu vertreten hat, sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Hotels beruhen und Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten des Hotels beruhen.
- 2 Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des Hotels auftreten, wird das Hotel bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Gastes bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Gast ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.
- 3 Für eingebrachte Sachen haftet das Hotel dem Gast nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn der Nachweis einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung vom Gast erbracht wird.
- 4 Soweit dem Gast ein Stellplatz auf dem Hotelparkplatz (ggf. gegen Entgelt) zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Hotelgrundstück abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge, Anhänger, Motorräder oder Anhänger und deren Inhalte haftet das Hotel nicht, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, der Nachweis hierüber ist vom Gast zu erbringen.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 1 Änderungen und Ergänzungen des Vertrages oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sollen in Textform erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Gast sind unwirksam.
- 2 Erfüllungs- und Zahlungsort ist der Standort des Hotels.
- 3 Es gilt deutsches Recht.
- 4 Die Anwendung des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts oder ähnlichem ist ausgeschlossen.
- 5 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.